

+

+

**VEREIN
OBERRHEINISCHER MUSEUMS-PASS**

Geschäftsstelle

Viaduktstrasse 12, Postfach, CH-4002 Basel

T (D) 07621 161 36 34 // F + 41 (0)61 205 00 45

info@museumspass.com // www.museumspass.com



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

PRESSEMITTEILUNG

DER MUSEUMS-PASS KOMMT IN DIE REGION STUTTGART

17 MUSEEN SCHLIESSEN SICH ZUM 1. JANUAR 2012 DEM MUSEUMS-PASS AN

BASEL, 5. Dezember 2011. Am 1. Januar 2012 kommt der Museums-Pass in die Region Stuttgart. 17 bedeutende Museen aus Stuttgart und Region vergrößern dann das vielfältige kulturelle Angebot des Museums-Passes, der zu einer Eintrittskarte für über 230 Museen, Schlösser, Gärten und Klöster in Deutschland, Frankreich und der Schweiz wird.

Zum 1. Januar 2012 wird in 17 der bedeutendsten und größten Museen in der Region Stuttgart der Museums-Pass eingeführt. Damit erhalten Kunst- und Kulturinteressierte ein neues Angebot, das ihnen ab Jahresbeginn freien Eintritt in die vielfältigen Dauer- und Sonderausstellungen der Mitgliedsmuseen bietet. Ob Kunst, Natur & Umwelt, Schlösser & Gärten, Technik & Industrie oder Traditionen & Geschichte – die bunte Vielfalt des Museums-Passes steht künftig auch den Bewohnern und Touristen in der Region Stuttgart offen.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter begrüßte dies als kulturpolitisch äußerst wichtiges Signal. „Die Ausweitung des Museums-Passes auf die Region Stuttgart trägt zu der in der Kunstkonzeption „Kultur 2020“ empfohlenen stärkeren Vernetzung der Museen bei und steigert die Attraktivität der Museumslandschaft in Baden-Württemberg. Ich danke deshalb den Initiatoren und allen beteiligten Museen für diesen zukunftsweisenden Schritt.“

Hans-Rudolf Sutter, Präsident des Museums-Passes, freut sich über die Gebietserweiterung: „Wir hoffen, der Museums-Pass fördert den kulturellen Austausch zwischen unseren Regionen im Herzen Europas nun noch mehr und ermöglicht zahlreichen neuen Personen den Zugang zu den kleinen wie grossen Museen“.

NEUE MITGLIEDSMUSEEN IN DER REGION STUTTGART

- **Esslingen:** J. F. Schreiber-Museum
- **Künzelsau:** Hirschwirtscheuer
Museum Würth
- **Ludwigsburg:** Schloss Ludwigsburg
- **Schwäbisch-Gmünd:** Museum im Prediger Schwäbisch-Gmünd
- **Schwäbisch-Hall:** Johanniterkirche
Kunsthalle Würth

+

+

+

+
+
+

- **Sindelfingen:** Schauwerk Sindelfingen
- **Stuttgart:** Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Landesmuseum Württemberg
Linden-Museum Stuttgart
Mercedes-Benz Museum
Porsche Museum
Staatsgalerie Stuttgart
Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart
Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier
- **Waiblingen:** Galerie Stihl Waiblingen

Von Baden-Württemberg über die Pfalz, das Elsass, die Region Franche-Comté und die Nordwestschweiz laden über 230 Museen zu grenzüberschreitenden Museumserlebnissen ein. Darunter befinden sich viele überregional bekannte Museen, wie die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, das Museum Frieder Burda in Baden-Baden oder auch die Fondation Beyeler in Riehen (bei Basel) und die Straßburger Museen. Die Region Franche-Comté schließt sich 2012 mit zahlreichen spannenden Einrichtungen wie der Zitadelle von Besançon, der Saline royale von Arc et Senans – beide UNESCO-Weltkulturerbe - oder dem Musée Courbet in Ornans dem Museums-Pass an.

Derzeit nutzen bereits mehr als 33'000 Passinhaber den Museums-Pass. Dessen Angebot ist sehr familienfreundlich und pro Jahres-Pass können bis zu fünf Kinder unter 18 Jahren gratis mit ins Museum gehen. Für Personen, die nur ein paar Tage Museumsluft schnuppern möchten, gibt es den Kurzzeit-Pass. Dieser gilt während 48 Stunden für einen Erwachsenen und ein Kind unter 18 Jahren. Die verschiedenen Museums-Pässe werden von allen Mitgliedsmuseen an der Kasse verkauft, ab 1. Januar 2012 auch von den Mitgliedsmuseen in der Region Stuttgart.

Der Museums-Pass entstand auf Initiative der Arbeitsgruppe „Kultur“ der Oberrheinkonferenz und wurde am 1. Juli 1999 eingeführt. Dahinter steht ein Verein, dessen Organe (Vorstand, Fachkommission, Geschäftsstelle) alle trinational besetzt sind und Hand in Hand arbeiten. Bis 2002 finanzierten die Mitglieder der Oberrheinkonferenz sowie die Europäische Union (Interreg II) den Museums-Pass. Seitdem ist er finanziell selbstständig, erweiterte ständig sein Angebot und gilt als Vorzeigemodell der grenzüberschreitenden Kooperation im kulturellen Bereich.

+
+
+

+
+
+

Diese Informationen stehen im Pressebereich unter der Rubrik „Museums-Pass“ zum Download bereit. Bildmaterial wird auf Anforderung gerne zugestellt.

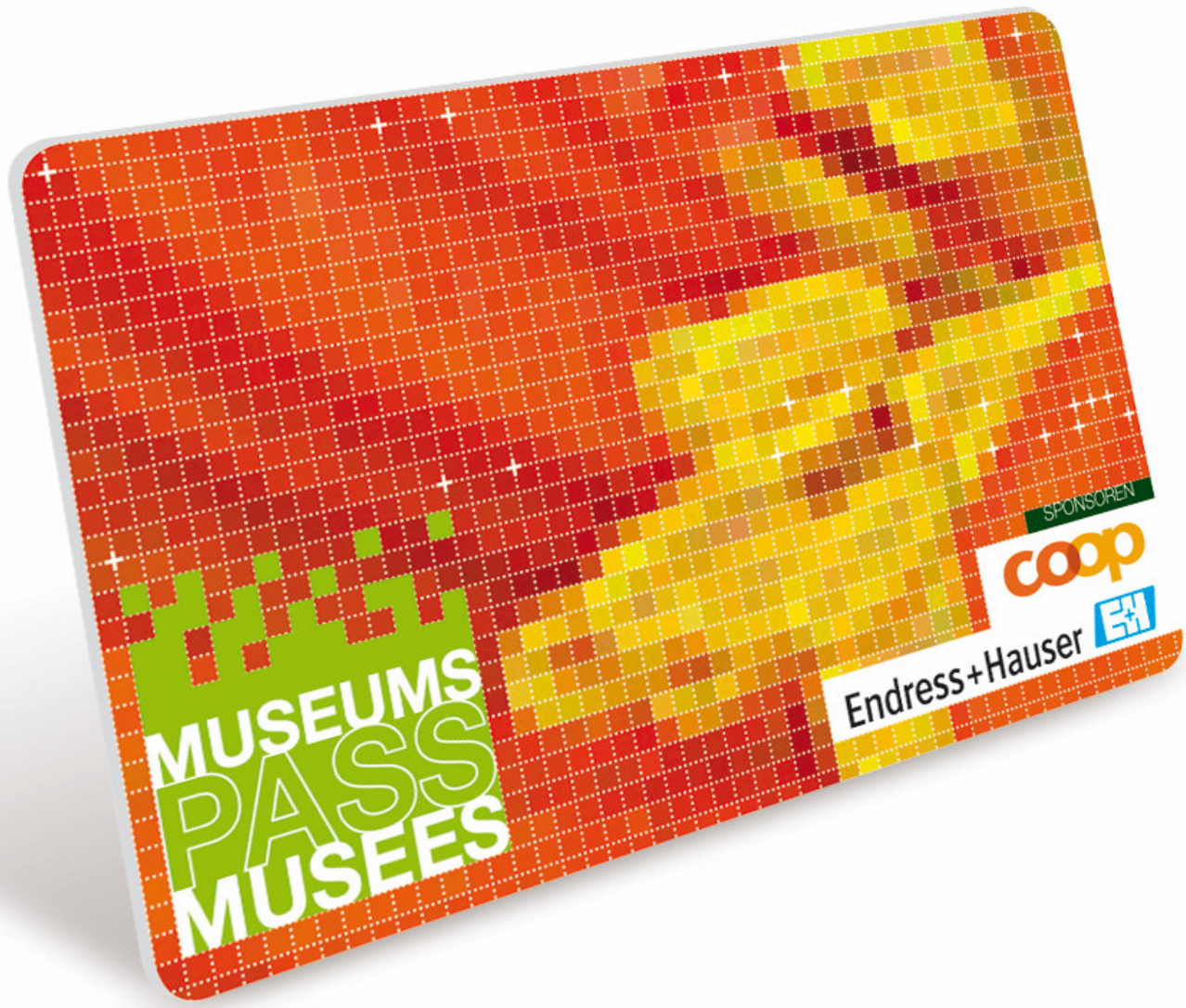
PRESSEKONTAKT

Caroline Linker

T (D) 07621 161 36 34

caroline.linker@museumspass.com

+
+
+



MUSEUMS
PASS
MUSEES

SPONSOREN



Endress+Hauser 